

Sitzungsvorlage

Datum: 26.01.2021
Drucksache Nr.: **21/0050**

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration	24.02.2021	öffentlich / Kenntnisnahme

Betreff

Sachstand zur Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachverhalt / Begründung:

In der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration vom 13.05.2020 wurde das Konzept zur ersten Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion vorgestellt (Drucksache Nr.: 20/0141) und im Haupt- und Finanzausschuss am [27.05.2020](#) verabschiedet.

Die Fortschreibung ist modular aufgebaut und mit einem Zeitplan versehen (siehe Konzept in der Anlage):

- Modul 1: Erarbeitung der Strategie für die Fortschreibung des kommunalen Aktionsplans Inklusion
- Modul 2: Einbindung eines prozessbegleitenden Gremiums (drei Sitzungen)
- Modul 3: Öffentlichkeitsarbeit
- Modul 4: Bestandsaufnahme der gegenwärtigen Situation
- Modul 5: Bedarfsanalyse - Auswertung der erhobenen Daten und Überarbeitung der Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion
- Modul 6: Erstellung der Fortschreibung des kommunalen Aktionsplans

In der Sitzung dieses Gremiums am 13.05.2020 wurde mitgeteilt, dass sich der ursprüngliche Zeitplan durch coronabedingte Einschränkungen um ca. sechs Monate verschoben hat. Nach aktuellem Zeitplan wird die Fortschreibung im Sommer 2022 abgeschlossen und der aktualisierte Aktionsplan vorgelegt. Wissenschaftlich begleitet wird die Fortschreibung durch Prof. Dr. Michael Schurig von der TU Dortmund, Fakultät für Rehabilitationswissenschaften.

Da die Fortschreibung in der Stabsstelle Integration und Sozialplanung Personalressourcen in erheblichem Umfang bindet, wird für 2021 kein umfangreicher Sachstandsbericht zum aktuellen Aktionsplan erstellt. Die Verwaltung wird in der Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration am 24.02.2021 zu den Fortschritten berichten.

Aktueller Stand der Fortschreibung:

Das Modul 1 ist vollständig abgeschlossen. In Modul 2 wurde ein „Begleitgremium“ eingerichtet, das am 28. Januar 2021 erstmalig via Videokonferenz tagte. Das Gremium setzt sich gleichmäßig aus Vertretungen der Fraktionen, der Verwaltung und der Interessenvertretungen von Menschen mit Behinderung zusammen.

In Modul 3 wurden die Teilnehmenden des jährlichen Forums der ehrenamtlichen Behindertenbeauftragten Ende 2020 schriftlich über die Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion informiert, da eine Präsenzveranstaltung coronabedingt nicht erfolgen konnte.

Aktuell erfolgt die Bestandsaufnahme (Modul 4) als Grundlage für die bedarfsgerechte Überarbeitung der Maßnahmen im Aktionsplan (Modul 5). Die kommunale Sozialplanung und Jugendhilfeplanung erarbeiten die Aktualisierung der Datengrundlage. Parallel erfolgt durch die TU Dortmund seit Februar per Online-Fragebogen eine Befragung zentraler Akteure, darunter Selbsthilfegruppen, Dienste/Einrichtungen der Behindertenhilfe, Kindertagesstätten und Schulen, Kreisverwaltung und der Stadtverwaltung Sankt Augustin.

Die Verwaltung wird im Ausschuss für Familie, Soziales, Gleichstellung und Integration im Verlauf des Fortschreibungsprozesses fortlaufend zum Sachstand informieren.

<Name des Unterzeichnenden>

Die Maßnahme

- hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
 hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 22.100,00 €.

Mittel stehen hierfür im Teilergebnisplan / Teilfinanzplan zur Verfügung.

- Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
 über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
 über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits € veranschlagt; insgesamt sind € bereit zu stellen. Davon entfallen € auf das laufende Haushaltsjahr.

- Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
 Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.

Anlagen:

- Konzept für die Fortschreibung des Aktionsplans Inklusion 2020
- Aktualisierte Zeitplanung